

EINLADUNG

JULIE BASSERMANN
PREISVERLEIHUNG DER
STADT MANNHEIM²

26. Oktober 2023

17:00–18:30 Uhr

Mannheimer Abendakademie
und Volkshochschule GmbH

U1, 16–19, 68161 Mannheim

Saal Eintritt frei

Anmeldung zur Preisverleihung bis zum **23.10.2023**
unter 154Veranstaltungen@mannheim.de

Preis für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten an der
Universität Mannheim im Bereich „Frauen in Führungspositionen“

MANNHEIM²

Über den Preis:

Im Zuge der Umsetzung der „Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf kommunaler und regionaler Ebene“ in Mannheim, vergibt die Gleichstellungsbeauftragte und der Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung der Stadt Mannheim in fachlicher Begleitung durch die Fakultät für Betriebswirtschaftslehre der Universität Mannheim in diesem Jahr erstmalig einen Preis für eine hervorragende Arbeit des wissenschaftlichen Nachwuchses dieser Fakultät.

Prämiert werden betriebswirtschaftliche Arbeiten, die den Gender-Gap im Bereich „Frauen in Führungspositionen“ und seine Beseitigung innovativ beleuchten. Die Vergabe erfolgt in den Kategorien Bachelor-/Masterarbeiten und Dissertationen.

Programm Preisverleihung:

Grußwort **Zahra Deilami**
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Mannheim

Laudatio des Preisträgers **Leo Schmallenbach** in der Kategorie Dissertationen durch **Professorin Dr. Alexandra Niessen-Ruenzi**, Fakultät für Betriebswirtschaftslehre der Universität Mannheim

Einblicke in die prämierte Arbeit durch den Preisträger

Laudatio der Preisträgerin **Laura Scheerer** in der Kategorie Bachelor-/Masterarbeiten durch **Professorin Dr. Astrid Hedtke-Becker**, Rektorin a. D. der Hochschule Mannheim

Einblicke in die prämierte Arbeit durch die Preisträgerin

Blitz-Reflektion zum Thema „Frauen in Führungspositionen“

Kleine Pause mit kulinarischer Stärkung vor Beginn der Folgeveranstaltung „FrauenMACHT“

Benannt wurde dieser Preis nach der Mannheimer Stadttochter **Julie Bassermann** (1860–1940), die mit ihrem persönlichen Engagement und ihrer Tätigkeit innerhalb des Vereins „Frauenbildung – Frauenstudium“ maßgeblich dazu beigetragen hat, dass Baden als erster deutscher Staat im Jahre 1900 die Universitäten für Frauen öffnete.